

Zeitungsinsertat aus den 30er und 40er Jahren

Altpapier sammeln hilft deutschen Wald erhalten

„Die Denkmäler der Kunst, der Geschichte und der Natur sowie die Landschaft, genießen den Schutz und die Pflege des Staates.“

Mit diesem einen Satz wurde bereits der Naturschutz in der Weimarer Verfassung (Artikel 150) verankert.

Erstmals in Deutschland hat das Reichsnaturschutzgesetz vom 26.6.1935 (RGBl.I. S. 821) die amtlichen Belange des Naturschutzes geregelt. Es definierte Schutzzonen und führte den Begriff des Landschaftsschutzgebietes ein. Auch wurde der Artenschutz für Pflanzen und nicht jagdbare Tiere damit erstmals gesetzlich festgeschrieben.

Die aufgrund dieses Gesetzes ausgewiesenen Schutzgebiete gehören mit zu den ältesten Schutzgebieten und bestehen in den Grundzügen teils bis heute.

„Umweltschutz ist links und links ist Grün.“ Diese Phrase ist sowohl bei Politologen als auch Politikern so selbstverständlich, daß sie kaum hinterfragt wird. Sie ist jedoch falsch. Den Linken war alles andere wichtiger als eine geschützte Umwelt. Umweltschutz ist auch keine Erfindung der Grünen.

Auch die Nationalsozialisten waren nicht der Ursprung des Naturschutzes. Sie waren jene, die den Naturschutz gesetzlich verankert haben.

Ein Zitat, das Hoffmann von Fallersleben (1798-1874) – dem Dichter der deutschen Nationalhymne – zugeschrieben wird: „Es gibt keinen schöneren Tempel, wo man die Opfer seines Dankes darbringt, als die freie Natur. Und es gibt kein größeres Frevlertum, als sich an ihr zu versündigen.“ Peter Rosegger (1843-1918) wird folgendes Zitat zugeschrieben: „Je länger der sogenannte Volkswohlstand dauert, je häßlicher wird das Land. Die Wälder werden abgeholzt, die Berge aufgeschürft, die Bäche verunreinigt. Die Wiesen werden mit Fabriken besetzt, die Lüfte mit Rauch erfüllt, die Menschen unruhig, unzufrieden und heimatlos gemacht.“

Lesen bildet bekanntlich. Viele dieser Klassiker sind im Internet zu finden und lassen erkennen, wie wichtig die Natur einst in der deutschen Geschichte war, die von vielen so gerne durch den Dreck gezogen wird.

LYRIK VON HEUTE

Maja Haderlap ist eine slowenisch schreibende „Dichterin“, seit 2016 Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und Chefdramaturgin am Stadttheater Klagenfurt. 2018 hielt Haderlap die Festrede beim Staatsakt in der Wiener Staatsoper. Eine Probe ihres Schaffens:

Ich weiß noch, wir saßen im Wald / und kauten an Blättern. / du sagtest: die kriegspilze wachsen / im inneren, in gärung gebracht, schimmert / das alternde wasser unter der haut. / das ist der haß, meine liebe. / ich zog indessen würmer / aus meinem unterleib, sah / den gerechten gott ein rad schlagen / und sich die beine brechen, sah / das fluten der nacht. / mein muttermal schwoll / und schnecken krochen den baumstamm hinauf. / es könnte etwas kommen! / aber du hieltest mich fest: komm, / sagtest du, komm! nichts wartet auf uns. / niemand hütet das haus.

ZITAT

Hans Peter Doskozil (SPÖ), Landeshauptmann des Burgenlandes: „Die linken Eliten sind für mich ohne sie persönlich zu benennen, diejenigen, die das Gemeinsame, die Toleranz, das gegenseitige Verständnis als Werte ganz hoch ansiedeln und vor sich hertragen wie einen Messias. Wenn andere aber eine andere Meinung vertreten als sie, dann ist es vorbei mit Toleranz und Verständnis, dann werden die als „rechte Idioten“ abgestempelt. Diese Eliten predigen Wasser und trinken Wein. Sie glauben, es gibt nur eine Wahrheit, und zwar ihre.“

VON WEGEN DEMOKRATIE

Einer der (wichtigsten) Punkte des OFFENHAUSENER PROGRAMMS lautet: „Wir wollen die Verwirklichung der Demokratie“.

Das Programm entstand 1966 und ist bis heute gültig und aktuell – das sei nur deshalb erwähnt, weil die „großen Volksparteien“ (bzw. die nicht mehr so großen), alle paar Jahre ein neues Programm beschließen.

Denn nach wie vor redet das gesamte System und die gelenkten Medien ununterbrochen und wasserfallartig von Demokratie, Fairneß, gleiches Recht für alle, kurz gesagt von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Aber immer mehr Menschen fällt auf, daß diese Grundsätze nur für ihresgleichen gelten und niemals für Andersdenkende. Damit kein Irrtum passiert: Wir reden nicht von Gewalt und Terror, wir reden von Meinungen und Aussagen und Gesinnungen. Und da ist es mit der gebetsmühlenartig geleierten Demokratie aus, aber wie. Da wird sogar der brave und systemtreue Sebastian Kurz ein „Baby-Nazi“, da rührt niemand einen Finger, wenn Andersdenkende 12 Jahre, 15 Jahre, 2 Jahre usw. im Gefängnis sitzen, Zeitungen beschlagnahmt werden, oder der Satz „Licht wird wieder werden“ (in einem Weihnachtsartikel) vor Gericht kommt. Wirkliche Demokratie ist etwas Schönes, aber wir haben keine. Nur Dampfplauderer, die das Wort verwenden um auszugrenzen, zu verfolgen und zu diskriminieren. Demokratie nur für Demokraten und wer das ist bestimmen die derzeitigen Machthaber.

War Thüringen nicht ein geradezu köstliches Beispiel? Da wackelte das ganze System – und wie! – weil gewählte, in geheimer Wahl von Bürgern gewählte Abgeordnete, nicht wie erwartet abstimmten. Plötzlich waren diese Abgeordneten Nazi und Faschisten, die Frau Bundeskanzler verlangte eine Wahlwiederholung oder Ergebnisrücknahme oder Neuwahlen – vermutlich so lange, bis es „paßt“. Ein Musterbeispiel für diese Art von Demokratie.

Meinungsfreiheit statt Gesinnungsterror – schön wärs.

k – d

Wie erwartet !

Mit der neuen Regierung ändert sich auch der Wandschmuck in den Politikerbüros. Kanzler Kurz hat in seinem Büro nun ein „Gemälde“ von Hermann Nitsch, in den Farben Türkis-Schwarz.

Das Werk ist eine Leihgabe aus dem Belvedere, das es als Schenkung vom Meister erhalten hat.

Können Sie sich vorstellen, was in den Büros der Grünen an der Wand hängt? Und dazu noch Frau Lunacek als Kultur und Kunstchefin...

Inszenierte Gewalt

Ein vermeintlich rassistischer Akt gegen den schwarzen Schauspieler Jussie Smollett empört die USA. Der Fall ist nur der jüngste, infamste in einer langen Reihe von vorgetäuschten Haßverbrechen.

Der TV-Star Jussie Smollett behauptet, in Chicago auf einer menschenleeren Straße von zwei Schlägern brutal überfallen worden zu sein. Der schwarze, offen schwule Schauspieler gibt an, zwei vermummte Männer hätten ihn um zwei Uhr nachts auf dem Heimweg von einem Sandwich-Shop überfallen und ihn mit homophoben und rassistischen Äußerungen beleidigt. Die beiden hätten ihn geschlagen, getreten, Bleichmittel über ihn ausgekippt, ihm einen Strick um den Hals gelegt und gerufen: „Dies ist MAGA-Land!“ (eine Anspielung auf Trumps Wahlkampfeslogan „Make America Great Again“).

Prominente, Politiker und Journalisten überschütteten den einstigen Kinderstar umgehend mit ihrer Anteilnahme. Die demokratischen Senatoren und Präsidentschaftskandidaten Kamala Harris und Cory Booker bezeichneten den Vorfall als „modernes Lynchen“. Die demokratische Abgeordnete Maxine Waters machte Präsident Donald Trump höchstpersönlich für diese Tat verantwortlich. Bestärkt durch diesen öffentlichen Zu-

spruch, schilderte Smollett in der landesweit ausgestrahlten morgendlichen Nachrichtensendung „Good Morning America“ detailliert den traumatischen Vorfall. Unter Tränen und doch kämpferisch erklärte er dem freundlich nickenden und verständnisvollen Moderator, der Angriff auf ihn „macht deutlich, wo unser Land gegenwärtig steht“. Viele amerikanische Medien sahen das ähnlich.

Eugene Scott kommentierte in der *Washington Post*: „Für viele schwarze schwule Amerikaner ist dieser Vorfall – und die politische Natur des Angriffs – eine neuerliche Erinnerung, daß die Vision des Präsidenten von einem ‚großartigen Amerika‘ offenbar nicht für sie gilt.“

Joshua Rivera schrieb in GQ leidenschaftlich und voller Empörung, daß Amerika sich „für die blinde Wut abgehalfterter weißer Männer entschieden“ habe.

Das Problem? Nichts davon ist wahr. Nach umfangreichen Ermittlungen, an denen zwei Dutzend Kriminalbeamte beteiligt waren, hat sich für die Chicagoer Polizei ergeben, daß Smollett zwei nigerianischen Amerikanern (von denen einer sein Personal Trainer ist) die Summe von 3500 Dollar bezahlt hat, um diese Geschichte zu inszenieren. Nach Angaben der Ermittler soll Smollett unzufrieden gewesen sein mit seiner Gage (125 000 Dollar pro Folge) und gehofft haben, durch die landesweite Medienaufmerksamkeit seinen Marktwert steigern zu können.

VON WEGEN KRIEGSLÜSTERN

Von 1700 bis 1914 führte England 49 Kriege, Frankreich 35 und Preußen 13. Für Rüstungen verausgabten n a c h dem letzten Friedensetat die Entente 5,76 Milliarden Mark, die Mittelmächte 3,1 Milliarden.

UNI WIEN – KATASTROPHAL

Die Universität Wien liegt im „Times-Uni-Ranking 2020“ nur auf Rang 134. Alle anderen österreichischen Hochschulen belegen Plätze irgendwo zwischen 250 und 500. Das Ergebnis ist verheerend und die Größe unseres Landes keine Ausrede: Die Technische Hochschule Zürich etwa belegt gemeinsam mit der US-Elite-Universität Berkeley Platz 13. Die Schweizer schaffen es viermal, die Niederlande gleich siebenmal unter die ersten 100. Das kleine Schweden liegt auf Platz 41.

Ein Leserbrief in der KRONE

„Wenn jemand wie Frau Wiesinger Mißstände laut anprangert, kann das nicht gut gehen, man wird mundtot gemacht, wenn man jemandem auf den Schlipps tritt. Meine Freundin ist Lehrerin im 8. Bezirk und hat seit 2018 genau (in Worten einen) österreichischen Schüler in ihrer Klasse. Es wurde ihr nahegelegt, dies nicht an die große Glocke zu hängen. Mehr ist dazu nicht zu sagen als ‚Gute Nacht Österreich‘.“



Plakate in der Bundesrepublik. Sie stammen nicht von „rechtsextremen Terrorgruppen“ sondern von Verteidigern der Demokratie.

METTERNICHS ERBEN 2020

Die Grüne Eva Blimlinger forderte im Parlament das Verbot der Burschenschaftler.

Der Schwarze Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka forderte in Auschwitz das Verbot der IDENTITÄREN („wenn ich die Möglichkeit hätte“).

Es wollen manche grünen Roten,
daß sich die Schüler selbst benoten.
Der Grundsatz wäre ausbaufähig.
Bereits die nächste Stufe seh' ich:
Hinweg mit allem Bildungsdrill!
Man geht zur Schule – wenn man will.
Doch dann die Arbeit? Kein Problem!
Das Leben ist sehr angenehm.
Sie fordern ja seit langem schon
den arbeitslosen Basislohn.

Wolf Martin

Aus KRONE, Österreichs größter Tageszeitung

ZITAT

Michael Klonovsky: „Im zeitgenössischen Spießler brennt das Verlangen, traditionelle Rituale, etwa die Trauung, möglichst unspießig zu vollziehen.“

ZITAT

Wolfgang Sobotka (ÖVP) spricht sich erneut für eine Verschärfung des Verbotsgesetzes aus: „Wir haben sehr drakonische Strafen, aber wir brauchen mehr Schattierungen. Denkbar sei es, Strafsätze bei ersten geringen Vergehen einzuführen, bei denen nicht sicher sei, ob es sich um Wiederbetätigung handelt.“

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

KOMMENTARE ZUM ZEITGESCHEHEN – Herausgeber: AFP, – Medieninhaber: Ingrid Kraßnig. – Schriftleitung: Herminio Redondo. Alle: 9020 Klagenfurt, Berth. Schwarzstraße 33. – Die KOMMENTARE sind kein Geschäftsunternehmen, sondern ein Beitrag zur freien Meinungsbildung. Sie stehen keiner Systempartei nahe, sie erhalten daher auch keinen Cent irgendwelcher Unterstützung und haben auch noch nie darum gebeten. So vertreten sie daher auch keine fremde, sondern nur ihre eigene Meinung und die ihrer Leser. Die KOMMENTARE kämpfen für die Verwirklichung der Demokratie und sind daher systemkritisch. – Die KOMMENTARE suchen die Wahrheit und sind daher politisch uncorrect. – Bezugspreis für ein Jahr inkl. Porto € 16.-- – Postscheckkonto Ingrid Kraßnig IBAN: AT666000000075.505.994. – Höhere Gewalt entbindet von Lieferpflicht. – Lieferungen in andere Staaten werden von Wien aus erledigt. Jahresbezugspreis Ausland € 22.-- – Für die Überweisung aus dem Ausland vermerken Sie bitte folgende Nummern: BIC : OPSKATWW, IBAN : AT666000000075505994 – Im Internet: <http://volksherrschaft.info>

ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 WIEN, POSTFACH 543

AN DIESER STELLE FINDEN SIE IN JEDER FOLGE DEN BEITRAG EINES JUNGEN MITARBEITERS ALS DESSEN PERSÖNLICHE MEINUNG.

FRONTAL

Klimaketter in den Knast

In Deutschland etwa ist erst dieser Tage ein gewisser Wolf von Fabek, Ehrenvorsitzender einer Solarenergie-Lobbyorganisation, mit dem interessanten Vorschlag bekannt geworden, das „Verharmlosen der Klimakatastrophe“ zur Straftat zu machen. Er fordert: „Wer in einer Weise, die geeignet ist, die Abwehr der Klimakatastrophe nach dem Pariser Klima-Abkommen und seinen Folgevereinbarungen zu stören, verächtlich zu machen oder zu verhindern, die Klimakatastrophe verharmlost oder leugnet, wird mit einer Geldstrafe von bis zu 300 Tagessätzen bestraft. Im Wiederholungsfall ist die Strafe Haft.“

Wieder ein Verbotsgesetz.

Trude

Kristallisationsfäden

Im Folgenden ein Auszug aus einem Artikel von Konrad Windisch, den dieser im Jahr 1974 (!) in den UN veröffentlicht hat. Im Oktober 2019 erinnerten die UN daran:

„Die sogenannte Zersplitterung der national denkenden Menschen ist kein Nachteil.

Es kann kein Nachteil sein, wenn viele Kristallisationsfäden im Volk hängen, wenn viele Gruppen ihre Aufgabe haben und diese zu erfüllen trachten, entsprechend ihren Schwerpunkten und Möglichkeiten. Es ist nur dann ein Nachteil, wenn diese Gruppen das große Ziel aus den Augen verlieren und reinen Selbstzweck erfüllen. Dann, wenn sie sich nicht als Teil einer Gemeinschaft fühlen, sondern zu Sekten werden, die sich im Besitz der alleinseligmachenden Weisheit glauben. Je mehr Gruppen existieren und wirken, umso mehr Menschen können sie ansprechen, aufklären, überzeugen.

Bedauerlich wird die Angelegenheit erst dann, wenn sie versuchen, bereits Überzeugten ihre eigene Mitgliedskarte anstelle einer anderen auszustellen.“

Daran hat sich in den letzten 45 Jahren nichts geändert.

Auch die Vornamen ändern sich

In den Wiener Bezirken Favoriten, Rudolfsheim und Brigittenau rangiert „Muhammed“ bei den beliebtesten Babynamen auf Platz 1.

BITTE LESEN SIE AUCH DAS KLEINGEDRUCKTE

WEITBLICK. Standpunkte der AFP Kärnten und Steiermark. – TEKOS. Das Magazin aus Flandern. Fuy Verbelen, Dennenlaan 10, B 9250 Waasmunster. – Gerne senden wir Ihnen für lokale Aktionen KOMMENTARE und Flugblätter kostenlos zu. – WIR GEDENKEN: Jörg haider wäre 70 Jahre alt geworden. – In jeder Folge der DEUTSCHEN STIMME, D 01591 Riesa, G. Schollstraße 4, schreibt Konrad Windisch PFEFFER und ROSINEN AUS ÖSTERREICH. – **WIR BITTEN UM IHRE KAMPFSPENDE!** – Besuchen Sie uns im Internet. www.volksherrschaft.info – UN UNABHÄNGIGE NACHRICHTEN. Postfach 101706, D 46017 Oberhausen. – Flugblattaktionen in Traisen, Rust, Gmünd, Lustenau, Rankweil, Hall in Tirol, Lienz, Wien 7, 9, 10, 13 und 18. – England hat sich von der EU befreit. GRATULATION! – Sollten Sie lesen: PERSÖNLICHE MITTEILUNGEN. (Adresse: 99084 Erfurt, Am Hügel 22) – DER SÜDAFRIKA DEUTSCHE. Postfach 7174, 0001 Pretoria/Transvaal. Südafrika. – Ein Gruß an alle wegen gewaltfreier Meinungsäußerung in Österreich und der Bundesrepublik politisch Verfolgten. – In Wien (Prater) las Konrad Windisch aus seinen Büchern. – INFO DIREKT. Ellbognerstraße 60, 4020 Linz. – Wieder einmal: HERZLICHEN DANK für die vielen guten Wünsche und Zuschriften aus dem In- und Ausland. – WIENER BEOBACHTER. Standpunkte der AFP Wien, Niederösterreich und Burgenland. Im Internet und E Mail wienerb Beobachter@mail.ru – Im Internet finden Sie uns unter www.volksherrschaft.info – Der einzige TV Sender in Österreich

Immer wird einer sein,
der die Wellen bricht,
die Fluten teilt
und die Algen zerreißt
mit den Fingern.

Immer wird einer sein,
der die Höhlen
ans Tageslicht hebt
und den Boden aufbricht –
ohne säen zu können.

Immer werden die anderen
dem einen die Giftpfeile
in den Rücken jagen,
um dann auf dem Neuland
ihre Äcker zu bebauen.

Konrad Windisch

SOLLTE MAN AUCH NICHT VERGESSEN

Tokio wurde drei Jahre lang von den Amerikanern bombardiert. Der schwerste Angriff fand am 10.3.1945 statt, Flammenwände von den Brandbomben, 100.000 Menschen wurden getötet, zwanzig Quadratkilometer der Stadt zerstört.

ZITAT

Wolfgang Sobotka (ÖVP): „Das DÖW ist eine exzellente wissenschaftliche Organisation, seine Arbeit ist für Österreich unverzichtbar.“

Von wegen Meinungsfreiheit

78 Prozent der Deutschen geben in einer „Allensbach“-Umfrage an, sich in der Öffentlichkeit zu bestimmten Themen nicht oder nur mit Vorsicht äußern zu können. 68 Prozent der Jugendlichen zwischen zwölf und 25 Jahren beklagen in der jüngsten „Shell Jugendstudie“, daß man zum Beispiel nicht über Migrationsprobleme reden könne.

ZITAT

Aristoteles: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“

abseits der Lügenmedien: SERVUS TV. – INTER INFO. interessante Hintergrundinformationen. Mühlenstraße 1, A 4502 St. Marien. – Bitte vormerken: „Die sichere Rente“ ist ein Polit-Märchen. – DER ECKART. Monatszeitung für Politik, Volkstum und Kultur. Soweit die deutsche Sprache reicht. A 1080 Wien, Fuhrmannsgasse 18a. – 83 % der Österreicher sind dafür: Ja zur österreichischen Staatsbürgerschaft für Südtiroler. – Gerne senden wir Ihnen das OFFENHAUSENER PROGRAMM. – Täglich neue Nachrichten: www.deutsche-stimme.de – **WIR BITTEN UM IHRE KAMPFSPENDE!** – VOLK IN BEWEGUNG. Probehefte D 73318 Fretterode, Dorfstraße 41. <https://volksinbewegung.de> in wordpress.com – Die national-konservative Bewegung der Deutschen aus Rußland vertreibt ein sehr interessantes Magazin DIE RUSSLANDDEUTSCHEN KONSERVATIVEN. Probehefte RDK Verlag, Postfach 101262 D 52312 Düren. – DIE WARTE. Blätter für Kultur und Geschichte. Postfach 900141, D 21041 Hamburg. – Lesenswertes aus Berlin und Brandenburg: ZÜNDSTOFF. Postfach 1179, D 16541 Birkenwerder. – Wehrt Euch gegen den Gesinnungsterror! – Eine sehr beachtliche Entwicklung hat die DEUTSCHE STIMME: Postfach 100068, D 01571 Riesa genommen. Ab März 2020 erscheint sie als umfangreiches Magazin (62 Seiten). Motto: Wir schreiben das, was andere sich nicht einmal zu denken trauen. Fordern Sie ein Probeheft an! – Unsere nächste KOMMENTARE-REISE findet von 8. – 12. Juni nach Istrien statt. Anmeldung erbeten.

JA zum Umweltschutz – NEIN zur klimahysterischen Ausbeutung!

Ein unvergleichliches mediales und politisches Trommelfeuer hat die Hirne der Menschen weichgekocht. Nun kann die nächste Stufe gezündet werden – ab sofort wird abgezockt.

Dafür hat die Europäische Union den „Klimanotstand“ ausgerufen! Für die Rettung der Welt benötigt sie mal eben 3.000 x 1.000 Millionen, bzw. schlappe drei Billionen Euro in den nächsten zehn Jahren. Ein gigantisches Ausplünderungsprogramm soll beschlossen werden.

Die Strippenzieher in den diversen Konzernzentralen können sich die Hände reiben – und mit ihnen ihre politischen Knechte.

Ausländerzahl auf Rekordhoch

Die Zahl der Ausländer in der Bundes-Republik ist laut Ausländerzentralregister so hoch wie noch nie seit der Wiedervereinigung. Zum Stichtag 30. September 2019 waren hier 11.14 Millionen Menschen erfaßt, zwei Prozent mehr als Ende 2018 (10,92 Millionen). Ende 2011 hatte die Zahl bei 6,93 Millionen gelegen, im Einheitsjahr 1990 bei 5,34 Millionen. Die hohen Flüchtlingszahlen dürften nur ein Grund für den Anstieg der vergangenen Jahre sein. Von 2012 bis 2019 kamen 2 Millionen Asylsuchende ins Land.

Ende 2018 stammten fast 5 Millionen der Ausländer in Deutschland aus EU-Ländern, weitere 1,5 Millionen hatten die türkische Staatsbürgerschaft.

ERFUNDENE SCHICKSALE

Die „Frankfurter Rundschau“ zum SPIEGEL-Bericht über die falsche Opferbiografie eines Nebenklägers im Prozeß gegen einen ehemaligen Wachmann im KZ Stutthof:

Der in Florida lebende 76-Jährige hatte eine dramatische Lebensgeschichte erzählt ... und am Ende die Vergebung mit dem Angeklagten zelebriert. Umarmung inklusive. Was manchem bereits damals unglaublich erschienen war, recherchierte der SPIEGEL nach – und kam zum Ergebnis: Man muß es auch nicht glauben.

Die Londoner „Times“ zum gleichen Thema:

Die Frage der Schuld wurde vorübergehend von spektakulären Anschuldigungen gegen einen der Zeugen beiseitegeschoben. Moshe Peter Loth, 76, der behauptet, er sei als Baby nach Stutthof gebracht worden und seine jüdische Großmutter sei in den Gaskammern ermordet worden, nimmt an dem Verfahren als Nebenkläger teil ... Der SPIEGEL, das deutsche Nachrichten-Magazin, hat seine Behauptungen in Archiven in Deutschland und Polen überprüft und sagt, es gebe keinen Nachweis dafür, daß Mr. Loth jüdische Vorfahren hatte. Die Sterbeurkunde seiner Großmutter zeige, daß sie nicht in Stutthof starb, sondern in Fürstenwerder, einer verschlafenen ostdeutschen Stadt, mehr als 200 Meilen entfernt.

Was den Medien wichtig ist

Italiens Salvini ist unseren Systemmedien keineswegs sympathisch. Versteht sich. Immerhin möchte man meinen, daß es wohl erwähnenswert ist, wenn der Mann bei den Wahlen in Umbrien (seit Jahrzehnten dunkelrot) 56 % der Stimmen gewinnt. Aber: Was nicht paßt, darf nicht sein. So berichtet Österreichs größte Tageszeitung mit ein paar Nebensätzen darüber und auch den anderen Blättern ist dieses Ereignis keine besondere Erwähnung wert.

Na ja, denkt man sich, da wird es wohl wichtigere Meldungen geben und schaut einmal in den Staatsfunk ORF Teletext – und da weiß man Bescheid.

Über Salvinis Wahlsieg mit 56 % in Umbrien keine Zeile, dafür aber erfahre ich, daß an diesem Tag der TAG DER SCHUPPENFLECHTE begangen wird. Und das ist kein Witz – das ist die Berichterstattung unserer gelenkten Systemmedien, weiß Ihr

mungo

Gefallen
Ihnen die
KOMMENTARE?
Dann

**HELLEN
SIE
UNS**

durch:

- Abonnements
- Weitergabe
- Adressen
- Informationen

**SCHREIBE MIT BLUT, UND DU WIRST ERFAHREN, DASS BLUT
GEIST IST!**

Friedrich Nietzsche

P. b. b. Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt 022030435 M

BÜCHERKOMMENTARE

DIE GOTTBEGNADETEN

Theodor Kellenter – Arndt Verlag, Kiel – 470 Seiten – Zahlreiche Bilder – Hart gebunden € 39.—

Hitlers Liste unersetzbarer Künstler. Die Reichskulturkammer des Dritten Reiches hatte 140.000 Mitglieder, aber nur knapp über 1.000 davon hielten Hitler und Goebbels für unersetzlich. 1943 gab es eine „Gottbegnadeten-Liste“ – die hier mit Bild und Biographie vorgestellt wird.

GÖRINGS GEHEIMDIENST

David Irving – Arndt Verlag, Postfach 3603, D 24035 Kiel – Großformat – 272 Seiten – Zahlreiche Bilder – € 23.95

Dem nimmermüden Forscherfleiß des britischen Historikers Davik Irving verdanken wir die Entdeckung eines bis in die Nachkriegsjahre hinein völlig unbekanntes NS-Geheimdienstes. Brisant wurden die Abhörergebnisse, als das Forschungsamt mit seinen bis zu 6.000 Mitarbeitern die internationalen Fernmeldekabel, die durch Berlin liefen, bei der Reichspost knackte und anschließend den Telefonverkehr zwischen ausländischen Politikern und deren Botenschaffern, z. B. in London, abhörte, übersetzte und gegebenenfalls dechiffrierte.

BUCHTIP DES MONATS :

DAS AKTUELLE „BESATZUNGSRECHT“ IN DEUTSCHLAND UND DIE SOVERÄNITÄTSFRAGE.

Dokumentation und Gesetzestexte. Mit dem „Zwei-Plus-Vier-Vertrag“ hat die Bundesrepublik Deutschland 1990 offiziell die volle Souveränität erlangt. Zu keinem Thema wurde so viel Unsinn – von allen Seiten – veröffentlicht wie von diesem. In diesem Buch wird der nicht überschaubare Materie nachgegangen und analysiert. Fazit: Der Abbau des Besatzungsrechts ist immer noch nicht vollständig abgeschlossen.

Verlag VAWS, Postfach 101350, D 47013 Duisburg. – Telefon 0208 5941661 – www.vawa.de – 182 Seiten – Hart gebunden

TASCHENKALENDER DES NATIONALEN WIDERSTANDES 2020

Zu beziehen Verlag Deutsche Stimme, G. Schollstraße 4, D 01591 Riesa – 255 Seiten – Zahlreiche Bilder – Kartonierte € 16.—

Einfach eine Pflichtlektüre. Gehört in jedes volkstreuere Haus.

GESCHICHTEN VOM LEBEN UND STERBEN

Konrad Windisch – ALMA Verlag – 160 Seiten – Zahlreiche Bilder – Kartonierte € 14.—

Ausgezeichnet mit dem Paula-Grogger-Preis.

EIN DEUTSCHER DICHTER UND REVOLUTIONÄR

Hoffmann v. Fallersleben
Dr. Johann Janiczek – Ein AFP-
INFORMATION SHEFT – € 5.—